

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Crude Acetophenone  
REACH : 01-2119956152-41-0001  
Registrierungsnummer  
EG-Nr. : 309-849-4

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herstellung, Industrielle Verwendung als Zwischenverbindung unter streng kontrollierten Bedingungen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Borealis Polymers Oy  
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland  
Telefon: +358 9 394900  
Lieferant : Borealis AG  
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich  
Telefon: +43 1 22400 0  
Email-Adresse : [sds@borealisgroup.com](mailto:sds@borealisgroup.com)

#### 1.4 Notrufnummer

||+1 760 476 3962 (3E), Zugangscode: 336296

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt,	H317: Kann allergische Hautreaktionen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Kategorie 1 Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2	verursachen. H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2 Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H302 + H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **Reaktion:**

P301 + P330 + P331 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

### Zusätzliche Kennzeichnung

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

EG-Nr. : 309-849-4

#### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien (UVCB) :			
Benzene, (1-methylethyl)-, oxidized, cumene residues, acetophenone fraction	101316-44-3 309-849-4	100	
Enthält :			
Acetophenon	98-86-2 202-708-7	>= 50 - < 80	
Phenol	108-95-2 203-632-7	>= 5 - < 25	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Corr. 1B; H314 >= 3 % Skin Irrit. 2; H315

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

			1 - < 3 % Eye Irrit. 2; H319 1 - < 3 %
4-methyl-2,4-diphenyl-1-penten	6362-80-7 228-846-8	>= 0,1 - < 3	
4-(1-methyl-1-phenylethyl)phenol	599-64-4 209-968-0	>= 0,1 - < 3	
gemischtes Kresol	1319-77-3 215-293-2	>= 0,1 - < 3	
hydratropaldehyde	93-53-8 202-255-5	>= 0,1 - < 3	

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.  
Ersthelfer muss sich selbst schützen.  
Betroffenen an die frische Luft bringen.  
Ruhig halten.  
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Verfügbar halten:  
Augenspülflasche mit reinem Wasser und Einmaltücher in Polyethylenglykol am Arbeitsplatz und in Fahrzeuge.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.  
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.  
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.  
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Mit Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser abwaschen.  
Weiterhin waschen bis medizinische Hilfe geleistet wird und Haut ist nicht weiß.  
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 30 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.  
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
Viel Wasser trinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Vergiftungssymptome:  
Erbrechen  
Krämpfe  
Herzrhythmusstörungen  
Bewusstlosigkeit  
Atemprobleme  
Tod.

Einatmen:  
Reizung  
Atemnot  
Lungenödem

Hautkontakt:  
Hautschäden  
Zerstörung  
Dermatitis  
Nekrose  
Tod.

Verschlucken:  
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.  
Schwere Reizung  
ätzende Wirkungen  
akut letale Wirkungen

Risiken : Symptome können verzögert auftreten.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Verursacht schwere Verätzungen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Es gibt kein spezifisches Gegengift.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser.  
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Alkoholbeständiger Schaum  
Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Entzündlich.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.  
Vgl. Abschnitt 10.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Information : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Explosionsgefahr beachten.  
Container/Tanks mit Wasserdampfstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Alle Zündquellen entfernen.
- Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- Dampf nicht einatmen.
- Jeden Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
- Sorgfältig säubern.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Diese Substanz sollte nur unter streng kontrollierten Bedingungen nach den REACH Bestimmungen Artikel 18(4) verwendet werden. Eine Anleitung zum sicheren Umgang gemäß einem Risiko-Bewertungssystem sollte in jeder Produktionsstätte verfügbar sein. Während des ganzen Lebenszyklus sollten alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Emission oder eine daraus resultierende Exposition zu minimieren.
- Produkt nur in geschlossenen Systemen benutzen.
  - Umgang nur durch geschultes Personal.
  - Wo die Möglichkeit einer Exposition besteht: Den Zutritt nur befugten Personen erlauben.
  - Jegliches Verschütten und Kontakt vermeiden und

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

- verhindern.  
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
- Hygienemaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Nach der Hautreinigung eine fettreiche Schutzcreme auftragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltssystem vorsehen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1C
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Rostfreier Stahl  
Ungeeignetes Material: Aluminium, Blei, Kupfer, Kupferlegierungen, Zink, Unbeschichteter Stahl, Baustahl

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Zwischenprodukt  
Nur für industrielle Zwecke.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Phenol	108-95-2	AGW (Dampf und Aerosole)	2 ppm 8 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: g: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Hautresorptiv			
		TWA	2 ppm 8 mg/m <sup>3</sup>	2009/161/EU
Weitere Information	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			
		STEL	4 ppm 16 mg/m <sup>3</sup>	2009/161/EU
Weitere Information	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			
gemischtes Kresol	1319-77-3	TWA	5 ppm 22 mg/m <sup>3</sup>	91/322/EEC
Weitere Information	Indikativ			
		AGW	1 ppm 4,5 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: g: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

##### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Phenol	108-95-2	Phenol: 120 mg/g Kreatinin (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Phenol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8 mg/m <sup>3</sup>
			Akut - lokale Effekte	16 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,23 mg/kg bw/d
			Verbraucher	Einatmung
	Verwendung durch Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
			Verwendung durch Verbraucher	Oral
Phenol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8 mg/m <sup>3</sup>
			Akut - lokale Effekte	16 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,23 mg/kg bw/d
			Verbraucher	Einatmung
	Verwendung durch Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
			Verwendung durch Verbraucher	Oral

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Phenol	Süßwasser	0,008 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,091 mg/kg dwt
	Meeressediment	0,009 mg/kg dwt
	Boden	0,136 mg/kg dwt
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,031 mg/l
	Abwasserreinigungsanlagen	2,1 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Diese Substanz sollte nur unter streng kontrollierten Bedingungen nach den REACH Bestimmungen Artikel 18(4) verwendet werden. Eine Anleitung zum sicheren Umgang gemäß einem Risikobewertungssystem sollte in jeder Produktionsstätte verfügbar sein. Während des ganzen Lebenszyklus sollten alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Emission oder eine daraus resultierende Exposition zu minimieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme eingerichtet oder gleichwertige Vorkehrungen für das Risikomanagement getroffen werden.

Alle Überwachungseinrichtungen regelmäßig inspizieren, testen und warten.

### Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Schutzbrille und gegebenenfalls Gesichtsschild tragen.  
Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.
- Handschutz
- Material : dicke PVC  
Durchbruchzeit : > 480 min
- Material : Neopren  
Durchbruchzeit : 140 min
- Material : Polyvinylchlorid (PVC)  
Durchbruchzeit : 75 min
- Anmerkungen : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Sicherheitsschuhe gemäß EN 345-347.  
Falls Spritzer möglich sind:  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug
- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141)
- Filtertyp : ABEK-P3-Filter
- Schutzmaßnahmen : Zur Expositionsbegrenzung die Bedienpersonen in den konkreten Tätigkeiten schulen.  
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.  
Die Notwendigkeit einer risikoorientierten Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	:	viskose Flüssigkeit
Farbe	:	gelb
Geruch	:	Keine Information verfügbar.
Geruchsschwelle	:	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	-25 - 10 °C
h		
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze /	:	9,0 %(V)
Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Phenol
Untere Explosionsgrenze /	:	1,3 %(V)
Untere	:	Phenol
Entzündbarkeitsgrenze	:	
Flammpunkt	:	81,5 °C(1.013 hPa)
Zündtemperatur	:	525 °C
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	2 mPa.s (40 °C)
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	5.500 mg/l Acetophenon
Löslichkeit in anderen	:	Keine Daten verfügbar
Lösungsmitteln	:	
Verteilungskoeffizient: n-	:	log Pow: 1,58
Octanol/Wasser	:	Acetophenon
Dampfdruck	:	25,2 Pa (25 °C)
		Methode: OECD Prüfrichtlinie 104
		171 Pa (50 °C)
		Methode: OECD Prüfrichtlinie 104
Relative Dichte	:	1,04 (20 °C)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften  
Partikelgrößenverteilung : Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

Selbstentzündung : 525 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

t  
Oberflächenspannung : 61,3 mN/m, 20 °C

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.  
hygroskopisch

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Luftexposition.  
Sonnenlichtexposition.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel  
Aldehyde  
Isocyanate  
Nitrite  
Nitride

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Friedel-Crafts Katalysatoren  
Metalle

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Erhitzen oder offene Flammen können toxische und ätzende Gase freisetzen.  
Im Falle eines Brandes:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Acetophenon:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.081 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

##### Phenol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 340 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

LDLo (Menschen): 140 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 900 mg/m<sup>3</sup>  
Expositionszeit: 8 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Symptome: Schleimhautreizung, Atemnot, Atmungsstörungen  
Anmerkungen: Giftig.  
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): 660 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Anmerkungen : Einwirkung führt rasch zu tiefgreifenden Gewebszerstörungen.  
Irreversibler Schaden möglich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Spezies : Kaninchen  
Expositionszeit : 72 h  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Ätzend

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ

: Art des Testes: in vitro-Test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487  
Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: in vivo-Test  
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)  
Ergebnis: schwach positiv

Keimzell-Mutagenität-  
Bewertung : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen, Kann  
vermutlich genetische Defekte verursachen.

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Anmerkungen : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.  
IARC: (Internationales Krebsforschungsinstitut)  
Gruppe 3: Nicht einstuftbar in Bezug auf dessen  
Karzinogenität bei Menschen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine bekannte Wirkung.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Spezies : Ratte  
NOAEL : 300 mg/kg, bw/d  
Applikationsweg : Oral  
Anmerkungen : Systemische Effekte  
Subchronische Toxizität

Anmerkungen : Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen:  
Störungen des Nervensystems,  
Leber- und Nierenschäden.  
Wiederholter Hautkontakt:  
Dermatitis,  
Störungen der Pigmentation.

### Aspirationstoxizität

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

#### Inhaltsstoffe:



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### Phenol:

Allgemeine Angaben : Wird rasch durch Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken vom Körper absorbiert.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen : Symptome können verzögert auftreten.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Inhaltsstoffe:

##### Phenol:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 8,9 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 3,1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 61,1 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Testsubstanz: Phenol

EC50 (Entomoneis cf punctulata (Kieselalgen)): 76 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Testsubstanz: Phenol

EC50 (Lemna minor (Gemeine Wasserlinse)): 61,82 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,077 mg/l  
Expositionszeit: 60 d  
Spezies: Cirrhina mrigala  
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : EC10: 0,46 mg/l  
Expositionszeit: 16 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Testsubstanz: Phenol

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Pflanzentoxizität : EC50: 79 mg/kg  
Expositionszeit: 14 d  
Spezies: Lactuca sativa (Kopfsalat)  
Testsubstanz: Phenol

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

##### **Acetophenon:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 C

##### **Phenol:**

Biologische Abbaubarkeit : Belebtschlamm  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 62 %  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301C  
Testsubstanz: Phenol

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2.300 mg/g  
Testsubstanz: Phenol

Photoabbau : Testsubstanz: Phenol  
Anmerkungen: Geschätzte atmosphärische Lebenszeit:  
14h  
Photolytisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **Acetophenon:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 1,58  
Anmerkungen: Acetophenon

##### **Phenol:**

Bioakkumulation : Spezies: Danio rerio (Zebrafisch)  
Biomagnifikationsfaktor (BMF): 17,5  
Beseitigung: ja  
Testsubstanz: Phenol  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 305E  
Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **Phenol:**

Mobilität : Medium: Luft

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

: Medium: Wasser  
Anmerkungen: Das Produkt verdunstet langsam., Das Produkt ist wasserlöslich.

: Medium: Boden  
Anmerkungen: Hohe Mobilität

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.  
Europäische Abfallschlüsselnummer:  
07 01 99 (Abfälle a. n. g. (organischer Grundchemikalien))

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Nicht verunreinigte Abfälle können wiederaufbereitet werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 2821

IMDG : UN 2821

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : PHENOL, LÖSUNG

IMDG : PHENOL SOLUTION

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 6.1

IMDG : 6.1

#### 14.4 Verpackungsgruppe

##### ADR

Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : T1  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr : 60  
Gefahrzettel : 6.1  
Tunnelbeschränkungscode : (E)

##### IMDG

Verpackungsgruppe : III  
Gefahrzettel : 6.1  
EmS Kode : F-A, S-A

#### 14.5 Umweltgefahren

##### ADR

Umweltgefährdend : ja

##### IMDG

Meeresschadstoff : ja

##### IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Unterliegt der StörfallV.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Kategorie		Menge 1	Menge 2
E2	UMWELTGEFAHREN	200 t	500 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Organische Stoffe:  
Anteil Klasse 1: 27,49 %  
  
Krebserzeugende Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

#### Sonstige Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext anderer Abkürzungen

2009/161/EU	:	Europa. RICHTLINIE 2009/161/EU DER KOMMISSION zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG
91/322/EEC	:	Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom zur Festsetzung von Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	:	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903	:	TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
2009/161/EU / TWA	:	Grenzwerte - 8 Stunden
2009/161/EU / STEL	:	Kurzzeitgrenzwerte
91/322/EEC / TWA	:	Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW	:	Arbeitsplatzgrenzwert

### Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR).

Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : REACH Registration Dossier Phenol. P&D-REACH Consortium, 2023

### Einstufung des Gemisches:

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H332
Acute Tox. 4	H312
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1	H317
Muta. 2	H341
STOT RE 2	H373

### Einstufungsverfahren:

Berechnungsmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Berechnungsmethode

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Crude Acetophenone

Version 4.0

Überarbeitet am: 27.03.2024

Früheres Datum: 19.08.2022

Asp. Tox. 1

H304

Aquatic Chronic 2

H411

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

**Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.**

**Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.**

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.